

ANTRAG

Antragsteller:
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Datum:
25.11.2015

Antrag: Beendigung von Zahlungen an Bestattungsinstitute bei Einäscherungen im städtischen Krematorium
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Sachzusammenhang zur Vorl.Nr. 475/15

Bezug SEK:

Antragstext:

Die Stadt Ludwigsburg, städtisches Krematorium, erhöht nicht die Vergütung an die Bestattungsinstitute.
Vielmehr beendet sie zum 1.1.2016 die Praxis, an die Bestattungsinstitute je Einäscherung 60 € (netto) auszus zahlen und senkt das Entgelt für Einäscherungen entsprechend.

Begründung:

Auf S. 7 der Vorlage Nr. 475/15 wird die Praxis des städtischen Krematoriums dargestellt, den Bestattungsinstituten pro Einäscherung eine Vergütung von 60 € zu gewähren. Diese soll laut Vorlage auf 70 € (netto) erhöht werden.
Gleichzeitig soll das Entgelt, das das Krematorium den Angehörigen der/ des Verstorbenen für eine Einäscherung in Rechnung stellt, von 420 auf 440 € (netto) erhöht werden.

Mit dieser Praxis wird zu finanziellen Lasten und in Unkenntnis der Angehörigen den Bestattern eine Prämie gewährt, mit der überdies der Wettbewerb zwischen den Krematorien verfälscht wird.

So weit es sich um eine zwischen den Krematorien abgestimmte Verhaltensweise handelt, ist von einem Verstoß gegen das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen auszugehen. § 1 GWB verbietet aufeinander abgestimmte Verhaltensweisen, die eine Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken.

Dass kommunale Krematorien die Bestatter aus dem Gebührenaufkommen der Angehörigen von Verstorbenen subventionieren, um von Bestattern beauftragt zu werden, erscheint sittenwidrig. Die Stadt Ludwigsburg sollte sich mit den anderen kommunalen Krematorien koordinieren, damit dieser Missstand auch von den anderen Städten nicht mehr gefördert wird.

Unterschriften:

Dr. Michael Vierling

Verteiler: DI, DII, DIII, Büro OBM, GSGR, 20, 67

Federführung:
FB Tiefbau und Grünflächen

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Gemeinderat	08.12.2015	ÖFFENTLICH